



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG FÜR DIE ERTEILUNG EINES FACHLICHEN AUFTRAGS IM RAHMEN EINES VERGLEICHENDEN AUSWAHLVERFAHRENS BETREFFEND „AUSBILDUNG DES PERSONALS DER LANDESZAHLSSTELLE (LZS) BEZÜGLICH DER ISO/IEC27001-NORM“

1. Öffentliche Ausschreibung

Eine öffentliche Ausschreibung mittels eines vergleichenden Verfahrens aufgrund von Titeln für die Verleihung von einem fachlichen Auftrag wird für folgende Tätigkeiten ausgeschrieben **„Ausbildung des Personals der Landeszahlstelle (LZS) bezüglich der ISO/IEC27001-Norm“**.

2. Inhalt des Auftrags

Die Abteilung Landeszahlstelle der Autonomen Provinz Bozen (LZS) hat beschlossen, sich auf die Norm *ISO/IEC27001* für das Management der Informationssicherheit zu beziehen. Angesichts des Kontextes, in dem das OPPAB tätig ist, wird das Informationssicherheitsmanagement in den verschiedenen Audits, denen es sich ständig unterziehen muss, ständig bewertet.

Zu diesem Zweck ist es notwendig, die direkt mit dem *Management* der Informationssicherheit befassten internen Persönlichkeiten nach den Vorgaben der oben genannten Vorschriften auszubilden.

Es ist beabsichtigt, die Grundausbildung zu *ISO/IEC27001* in zwei Phasen durchzuführen:

- erste Phase: theoretische Ausbildung auf der Grundlage des, von dem Referenten/der Referentin vorbereiteten Inhalts und Materials;
- zweite Phase: Einführung der Mitarbeiter der LZS in die praktische Anwendung des *Standards* im Informationssicherheitsmanagement in der LZS durch den Referenten/die Referentin. Dieser zweite Teil wird besonders nützlich sein, um die Erreichung des hohen Qualitätsniveaus, das die LZS anstrebt, zu erreichen.

Die Ausbildung ist als ein einziger maßgeschneiderter Kurs zu verstehen, der auf die spezifischen und eigentümlichen Bedürfnisse der LZS zugeschnitten ist und in zwei Phasen unterteilt ist, die durch einen

AVVISO PUBBLICO PER IL CONFERIMENTO MEDIANTE PROCEDURA DI SELEZIONE COMPARATIVA DI UN INCARICO PROFESSIONALE AVENTE AD OGGETTO L'ATTIVITÀ DI "FORMAZIONE PER I COLLABORATORI DELLA RIPARTIZIONE ORGANISMO PAGATORE PROVINCIALE (OPPAB) SULLA NORMA ISO/IEC27001"

1. Selezione pubblica

E' indetta una selezione pubblica mediante procedura comparativa per titoli per il conferimento di un incarico professionale avente ad oggetto l'attività di **"formazione per i collaboratori della Ripartizione Organismo pagatore provinciale (OPPAB) sulla norma ISO/IEC27001"**.

2. Oggetto dell'incarico

La Ripartizione Organismo pagatore provinciale della Provincia autonoma di Bolzano (OPPAB) ha scelto di riferirsi alla norma *ISO/IEC27001* per la gestione della sicurezza delle informazioni. Visto il contesto nel quale OPPAB opera, la gestione della sicurezza delle informazioni viene costantemente valutata nei vari *audit* ai quali deve costantemente sottostare.

A questo scopo risulta necessario formare le figure interne direttamente coinvolte nella gestione della sicurezza delle informazioni secondo i dettami della normativa citata.

Si intende avviare una formazione di base sulla norma *ISO/IEC27001* suddivisa in due fasi, che possono essere così classificate:

- prima fase: formazione teorica basata su contenuti e materiale predisposto dal relatore/dalla relatrice;
- seconda fase: confronto tra relatore/relatrice e collaboratori OPPAB sul livello di applicazione concreta della norma nella gestione della sicurezza delle informazioni in OPPAB. Questa seconda parte risulterà particolarmente utile per indirizzare il raggiungimento degli elevati livelli qualitativi che OPPAB intende raggiungere.

La formazione è comunque da intendersi nel suo complesso come un unico corso su misura messo a punto sulle esigenze specifiche e peculiari di OPPAB e suddiviso in due fasi le quali saranno separate da un periodo



vereinbarten Zeitraum getrennt sind, währenddessen die Mitarbeiter der LZS in der Lage sein werden, das im theoretischen Teil Gelernte anzuwenden.

Der Inhalt des ersten theoretischen Teils wird vom Referent definiert und vorbereitet, muss dem Detaillierungsgrad entsprechen, der dem operativen Kontext, der Dauer und dem Kontext der LZS- angemessen ist, und muss während der Schulungssitzungen auch in Folienform angeboten werden.

Die Teilnehmer der Ausbildung werden Mitarbeiter der LZS sein: insgesamt sechs Personen, von denen drei im Bereich Informationssysteme, eine im Bereich Allgemeine Angelegenheiten und zwei im Bereich *Internal Audit* der LZS tätig sind. Die LZS behält sich das Recht vor, die Teilnehmerzahl auf maximal zehn Personen zu erhöhen.

3. Dauer und Entgelt des Auftrags

Es wird mit insgesamt drei Schulungstagen von je acht Stunden für insgesamt vierundzwanzig Stunden gerechnet.

Für die erste Phase wird erwartet, dass innerhalb eines Zeitraums von maximal einem Monat nach Annahme des Auftrags zwei aufeinander folgende Schulungstage angeboten werden.

Für die zweite Phase der Einführung der Mitarbeiter in die Anwendung der Norm wird erwartet, dass etwa drei Monate nach dem ersten theoretischen Teil zwei halbe aufeinanderfolgende Tage von je vier Stunden zur Verfügung gestellt werden, die im Einvernehmen zwischen den Parteien geplant werden.

Angesichts der kontingenten Situation aufgrund des anhaltenden Covid19-Notstands müssen alle vorgesehenen Tage als Fernunterricht im "*Webinar*"-Modus angeboten werden. Die für Videokonferenzen zu verwendender technologischer Plattform sollte vorzugsweise diejenige sein, die von der Landesverwaltung als *Standard* verwendet wird, d.h. die Produkte der Microsoft Office 365-Suite. Alternativ wird es in der Verantwortung des Berichterstatters liegen, eine kompatible Technologieplattform bereitzustellen.

Die Höhe des Betrags wird auf der Grundlage der durch Beschluss der Landesregierung Nr. 385/2015 vom 31.03.2015 festgelegten Sätze festgelegt, in denen die Vergütungen für Personen außerhalb der Landesverwaltung angegeben sind, die Tätigkeiten als Referenten

temporale concordato, durante il quale i collaboratori OPPAB potranno applicare quanto appreso nella parte teorica.

I contenuti della prima parte teorica saranno definiti e predisposti dal relatore/dalla relatrice, dovranno essere commisurati ad un livello di approfondimento adeguato al contesto operativo, alla durata, al contesto OPPAB e dovranno essere proposti anche in formato diapositive durante le sessioni formative.

I destinatari della formazione saranno i collaboratori di OPPAB: complessivamente sei persone di cui tre presso l'Area Sistemi Informativi, una presso l'Area Affari Generali e due presso l'Area *Internal Audit* di OPPAB. OPPAB si riserva comunque la possibilità di aumentare il numero di partecipanti fino ad un massimo di dieci persone.

3. Durata e corrispettivo dell'incarico.

Si stima un monte di tre giornate di formazione da otto ore ciascuna per un totale di ventiquattro ore erogate.

Per la prima fase si prevede l'erogazione di due giornate consecutive di formazione da erogare entro un periodo massimo di un mese dall'accettazione dell'incarico.

Per la seconda fase di confronto sui livelli di applicazione della norma, si prevede l'erogazione di due mezze giornate di quattro ore ciascuna, consecutive e distanza di circa tre mesi dall'effettuazione della prima parte teorica, da pianificare in accordo tra le parti.

Vista la situazione contingente dovuta alla perdurante emergenza Covid19, tutte le giornate previste dovranno essere erogate come formazione a distanza nella modalità "*webinar*". La piattaforma tecnologica da utilizzare per le sessioni di videoconferenza dovrà essere preferibilmente quella in uso come *standard* presso l'amministrazione provinciale, ovvero i prodotti della suite Microsoft Office 365. In alternativa, sarà cura del relatore/della relatrice mettere a disposizione una piattaforma tecnologica compatibile.

L'importo del corrispettivo dovrà essere determinato sulla base delle tariffe stabilite con delibera della Giunta provinciale n. 385/2015 del 31.03.2015, nella quale sono indicati i compensi per le persone esterne all'amministrazione provinciale che svolgono



und Referentinnen, Kursleiter und Kursleiterinnen, Tutoren und Tutorinnen, Supervisoren und Supervisorinnen bei Lehrgängen, Tagungen, Vorträgen und Bildungsveranstaltungen ausüben. Es wird - wie im Beschluss angegeben - festgelegt, dass für die dort angegebenen Beträge eine angemessene Erhöhung der Vergütung bis zu maximal 80% zulässig ist, möglich, falls dies durch das *Curriculum vitae* des Referenten/der Referentin und des Moderators/der Moderatorin, das auf jedem Fall eingereicht werden muss, der Praxiserfahrung, der angegebenen Referenzen, der fundierten Ausbildung – unter Berücksichtigung des gängigen Marktpreises - gerechtfertigt erscheint.

Bei besonderen strategischen und heiklen Situationen, wie z.B. Reorganisationsprozessen, Zusammenlegung von Strukturen, Einführung von neuen Führungsinstrumenten usw., die den Einsatz von Spitzenreferenten oder –referentinnen erfordern, die entsprechend ihrem Marktpreis höhere Vergütungen als die oben angeführten verlangen, müssen diese Initiativen/Veranstaltungen mit Dekret des zuständigen Landesrates oder der Landesrätin oder vom Verwaltungsrat der veranstaltenden Körperschaft genehmigt werden.

Diese höhere Vergütung kann auch gerechtfertigt sein durch das besondere Ansehen oder die besondere Qualifikation des Referenten oder der Referentin im jeweiligen Sachbereich.

Die oben genannten Dienstleistungen werden vom Auftragnehmer ohne Einschränkung durch Unterordnung, mit Autonomie bei der Nutzung seiner eigenen Arbeitsenergien, mit organisatorischer und betrieblicher Freiheit, aber nach den betrieblichen Vorgaben und dem allgemeinen Zeitplan durchgeführt, die von der Abteilung Landeszahlstelle der Autonomen Provinz Bozen bereitgestellt wird.

4. Benötigtes Berufsbild

Folgenden Voraussetzungen sind für die Teilnahme an diesem Verfahren notwendig.

Allgemeinen Voraussetzungen:

- im Besitz der Staatsbürgerschaft eines anderen EU-Landes zu sein;
- im Besitz der zivilen und politischen Rechte zu sein;
- keine strafrechtlichen Verurteilungen erlangt zu haben;

aktivität di relatori e relatrici, moderatori e moderatrici, direttori e direttrici in seminari, convegni, conferenze, corsi di formazione e per supervisor. Si precisa – come indicato nella delibera – che per gli importi ivi indicati, è consentita una congrua maggiorazione dei compensi fino ad un massimo dell'80%, purché motivata dal *curriculum vitae* del relatore/della relatrice, dall'esperienza professionale, dalle referenze professionali acquisite, dalla specifica formazione e sempre in considerazione dei prezzi di mercato.

In situazioni particolarmente delicate e strategiche, quali ad esempio un processo di riorganizzazione, un accorpamento di strutture, l'inserimento di nuovi strumenti dirigenziali ecc., che necessitino dell'intervento di relatori/relatrici di spicco, che richiedano un compenso più elevato rispetto a quelli previsti, ma sempre in considerazione dei prezzi di mercato, questo intervento dev'essere approvato con un decreto dell'assessore o dell'assessora competente. Tale compenso più elevato può essere giustificato anche nel caso di relatori o relatrici di particolare prestigio o dalla particolare qualificazione in materia.

Le prestazioni di cui sopra saranno svolte dal consulente esterno senza alcun vincolo di subordinazione, con autonomia quanto all'impiego delle proprie energie lavorative, con libertà organizzativa ed operativa, seguendo però le indicazioni operative e le tempistiche di massima fornite dalla Ripartizione Organismo pagatore provinciale della Provincia Autonoma di Bolzano.

4. Figura professionale richiesta

Possono partecipare alla procedura comparativa i soggetti in possesso dei seguenti requisiti.

Requisiti generali:

- essere in possesso della cittadinanza di uno degli stati membri dell'Unione Europea;
- godere dei diritti civili e politici;
- non aver riportato condanne penali;



- keine schweren Verstöße gegen Sicherheitsvorschriften und andere Verpflichtungen aus dem Arbeitsverhältnis begangen zu haben;
- sich nicht eines schweren beruflichen Fehlverhaltens schuldig gemacht zu haben;
- keine endgültigen Verstöße gegen die Vorschriften über die Zahlung von Steuern und Abgaben begangen zu haben;
- keine schwerwiegenden und abschließend festgestellten Verstöße gegen die Vorschriften über die Sozialversicherungsbeiträge begangen zu haben;
- keine Sanktionen erhalten zu haben, welche ein Verbot des Vertragsabschlusses mit der öffentlichen Verwaltung mit sich bringen;
- sich in einem Interessenskonflikt (im Sinne vom GvD 50/2016) mit der Verwaltung befinden oder sich in vorangegangenen Aufträgen als unwürdig erwiesen haben.

Bewertungselemente:

In Anbetracht des Kontextes, in dem die LZS arbeitet, der genauen und eingehenden Untersuchungen, die von internen und externen Stellen, denen er unterliegt, durchgeführt werden, der zunehmenden Informatisierung der Prozesse, des Umfangs der institutionellen Operationen, die einer ständigen Innovation unterliegen und der Risiken, die sich aus den Berichten der Europäischen Kommission über die Nichteinhaltung des Informationssicherheitsmanagements ergeben, wird es als angemessen erachtet, die Aufgabe der Fortbildung einer Person mit den folgenden Voraussetzungen zu übertragen

- hoch qualifiziertes Profil, das Kompetenz und Erfahrung auf hohem Niveau mitbringen kann, die sowohl im Rahmen eines Ausbildungskurses als auch als direkte Erfahrung auf diesem Gebiet erworben wurden;
- Kenntnis der aktuellen Entwicklungen in der Norm;
- Vermittlung von Fähigkeiten zur Wissensvermittlung;
- Erfahrung sowohl in der Rolle als Manager als auch als akkreditierter Auditor;
- Kenntnis des Kontexts der nationalen und/oder europäischen Zahlstellen;
- die Beherrschung der italienischen und der deutschen Sprache, angesichts der

- non aver commesso gravi infrazioni alle norme in materia di sicurezza e altri obblighi derivanti da rapporti di lavoro;
- non aver commesso errore grave nell'esercizio dell'attività professionale;
- non aver commesso violazioni, definitivamente accertate, in materia di pagamento di imposte e tasse;
- non aver commesso gravi violazioni, definitivamente accertate, alle norme in materia di contributi previdenziali e assistenziali;
- non essere incorso in sanzioni che comportano il divieto di contrarre con la Pubblica Amministrazione;
- non essere in alcuna delle ipotesi previste dall'art. 42 del D. Lgs. n. 50/2016 in materia di conflitti di interesse.

Elementi di valutazione:

Considerato il contesto nel quale opera OPPAB, le puntuali e approfondite indagini poste in essere da organi interni ed esterni alle quali è sottoposto, la sempre più crescente informatizzazione dei processi, l'ambito di operatività istituzionale soggetto ad innovazione continua ed i rischi derivanti da rapporti di non conformità in materia di gestione della sicurezza delle informazioni da parte della Commissione Europea, si ritiene opportuno che l'incarico delle giornate formative venga attribuito ad una figura che presenti le seguenti caratteristiche:

- profilo altamente qualificato, che possa apportare competenza ed esperienza di alto livello, acquisita sia come percorso formativo che come esperienza diretta sul campo;
- conoscenza degli sviluppi attuali della norma;
- competenze didattiche per la trasmissione del sapere;
- esperienza sia nel ruolo di Manager che di Auditor accreditato;
- conoscenza del contesto degli Organismi Pagatori nazionali e/o europei;
- padronanza della lingua italiana e tedesca, vista la partecipazione alla formazione di collaboratori di entrambe le lingue.



Teilnahme an der Ausbildung von Mitarbeitern beider Sprachen.

Die angeführten Voraussetzungen müssen im Moment des Ablaufs der Frist für die Abgabe des Teilnahmege suches für das vorliegende Auswahlverfahren vorhanden sein.

5. Inhalt des Ansuchens um Teilnahme

Das Teilnahmege such muss auf normalem Papier gemäß der dieser Bekanntmachung als beiliegenden Vorlage verfasst werden.

Das Teilnahmege such muss Folgendes enthalten:

- a) Einen Lebenslauf mit Datum und Unterschrift;
- b) eine Kopie eines gültigen Personalausweises;
- c) das wirtschaftliche Angebot;
- d) andere Dokumente, welche die im vorstehenden Punkt dieser Bekanntmachung genannten Beurteilungselemente belegen.

Die Nichtvorlage obgenannter Unterlagen hat zur Folge, dass der Antrag nicht bewertet wird. Die Angaben im Teilnahmege such unterliegen der strafrechtlichen Ahndung im Sinne des Art. 76 des DPR Nr. 445 vom 21.12.2000.

6. Fristen und Modalitäten für die Einreichung des Teilnahmege suches

Das Teilnahmege such muss innerhalb **12:00 Uhr des 31. Mai 2020** auf folgende Art und Weise einlangen:

Über PEC an die folgende Adresse: **organismopagatore.landeszahlstelle@pec.prov.bz.it**

7. Kriterien zur Bewertung des Angebots

Das Vergleichsverfahren wird durch Prüfung der eingegangenen und für zulässig befundenen Anträge durchgeführt, indem der Lebenslauf und die wirtschaftlichen Angebote der einzelnen Bieter auf der Grundlage des besten Qualitäts-/Preisverhältnisses gemäß der folgenden Aufschlüsselung bewertet werden:

Qualitatives Angebot: bis zu einem Maximum von 70 von 100 Punkten;

Wirtschaftliches Angebot: bis zu einem Maximum von 30 von 100 Punkten.

Die Gesamtnote, die jedem Angebot zugeordnet ist, entspricht somit dem Ergebnis,

I requisiti prescritti debbono essere posseduti alla data di scadenza del termine utile per la presentazione della domanda di partecipazione alla presente procedura.

5. Contenuto della domanda di partecipazione

La domanda di partecipazione va redatta in carta semplice secondo lo schema allegato al presente avviso.

La domanda deve essere corredata di:

- a) *curriculum vitae* datato e firmato;
- b) copia di un documento di identità in corso di validità;
- c) offerta economica;
- d) ogni altro documento comprovante gli elementi di valutazione di cui al punto precedente del presente avviso.

La mancata presentazione della suddetta documentazione comporta la mancata valutazione della candidatura.

Le dichiarazioni rese nella domanda di partecipazione sono soggette alle sanzioni penali previste dall'articolo 76 del DPR 21 dicembre 2000, n. 445.

6. Termini e modalità di presentazione della domanda

La domanda deve pervenire entro e non oltre **le ore 12:00 del 31 maggio 2020** con le seguenti modalità: via PEC al seguente indirizzo:

organismopagatore.landeszahlstelle@pec.prov.bz.it

7. Criteri di valutazione dell'offerta

La procedura comparativa sarà espletata mediante esame delle candidature pervenute e ritenute ammissibili attraverso la valutazione del *curriculum* e delle offerte economiche forniti da ciascun offerente in base del miglior rapporto qualità/prezzo ai sensi della seguente ripartizione:

Offerta Qualitativa: fino ad un massimo di 70 punti su 100;

Offerta Economica: fino ad un massimo di 30 punti su 100.

Il punteggio complessivo assegnato a ciascuna offerta è quindi pari al risultato derivante dal



das sich aus der Note "Qualitatives Angebot" + "Wirtschaftliches Angebot" ergibt, die nach den unten angegebenen Kriterien ermittelt wird.

Qualitatives Angebot:

Bewertungskriterium	Max. Punktezahl
hoch qualifiziertes Profil, das Kompetenz und Erfahrung auf hohem Niveau mitbringen kann, die sowohl im Rahmen eines Ausbildungskurses als auch als direkte Erfahrung auf diesem Gebiet erworben wurden	20
Kenntnis der aktuellen Entwicklungen in der Norm	10
Vermittlung von Fähigkeiten zur Wissensvermittlung	10
Erfahrung sowohl in der Rolle als Manager als auch als akkreditierter Auditor	15
Kenntnis des Kontexts der nationalen und/oder europäischen Zahlstellen	10
die Beherrschung der italienischen und der deutschen Sprache, angesichts der Teilnahme an der Ausbildung von Mitarbeitern beider Sprachen	5

Wirtschaftliches Angebot:

Die maximale Punktzahl von 30 Punkten wird an den Kandidaten vergeben, der den niedrigsten Gesamtpreis aus dem Angebotsprospekt eingereicht hat. Die Punktzahl für die anderen Teilnehmer wird im Verhältnis zum besten Abschlag nachfolgender Formel bewertet:

Punktzahl = niedrigster Preis/Angebotspreis X 10.

Der Voranschlag ist von seinem Erhalt an für weitere 180 Tage bindend.

8. Bewertungskommission

Die Bewertung der Lebensläufe und des,0 wirtschaftlichen Angebots erfolgt durch den einzige Verfahrensverantwortlichen und Geschäftsführender Direktor der Abteilung Landeszahlstelle, der sich das Recht vorbehält, eine Kommission zu ernennen, die nach Ablauf der Frist für die Einreichung der Anträge auf Teilnahme an der Auswahl ernannt wird.

9. Rangordnung

Nach Beendigung der Bewertung erstellt die Kommission eine Rangordnung, welche nach der Bewertung auf der Homepage der

punteggio "Offerta qualitativa" + "Offerta economica", determinati secondo i criteri sotto specificati.

Offerta qualitativa:

Criterio di valutazione	Punteggio massimo
profilo altamente qualificato, che possa apportare competenza ed esperienza di alto livello, acquisita sia come percorso formativo che come esperienza diretta sul campo	20
conoscenza degli sviluppi attuali della norma	10
competenze didattiche per la trasmissione del sapere	10
esperienza sia nel ruolo di Manager che di Auditor accreditato	15
conoscenza del contesto degli Organismi Pagatori nazionali e/o europei	10
padronanza della lingua italiana e tedesca, vista la partecipazione alla formazione di collaboratori di entrambe le lingue	5

Offerta economica:

Il punteggio massimo di 30 punti sarà attribuito al candidato che avrà presentato il prezzo complessivo più basso risultante dal prospetto di offerta economica.

Il punteggio per gli altri partecipanti sarà valutato in modo proporzionale rispetto al migliore ribasso secondo la seguente formula:

Punteggio = prezzo più basso/prezzo offerto X 30.

L'offerta economica è vincolante dalla sua ricezione e per ulteriori 180 giorni.

8. Commissione di valutazione

La valutazione dei *curricula* e dell'offerta economica è effettuata dal Responsabile unico del procedimento nonché Direttore reggente della Ripartizione Organismo pagatore provinciale il quale si riserva la facoltà di nominare una commissione i cui componenti sono da individuare dopo la scadenza del termine per la presentazione delle domande di partecipazione alla selezione.

9. Graduatoria

Al termine della valutazione la Commissione stila una graduatoria, da pubblicarsi sul sito della Provincia Autonoma di Bolzano Sistema



Autonomen Provinz Bozen Informationssystem
Öffentliche Verträge www.Ausschreibungen-Suedtirol.it/special-notice veröffentlicht wird.

10. Erteilung des Auftrags

Die Abteilung Landeszahlstelle wird den Auftrag gemäß dem beiliegenden Vertragsmuster dem Kandidaten an erster Stelle der Rangordnung erteilen.

Die Abteilung Landeszahlstelle behält sich das Recht vor, in jedem Moment das vorliegende Unterfangen aus ihr vorbehaltenen Kompetenzgründen zu unterbrechen, ohne dass die interessierten Subjekte eine Forderung beanspruchen können.

11. Veröffentlichung

Die vorliegende Bekanntmachung muss über die Homepage der Autonomen Provinz Bozen -Informationssystem Öffentliche Verträge www.Ausschreibungen-Suedtirol.it/special-notice veröffentlicht werden.

Ebenso muss dort der Ausgang des Verfahrens veröffentlicht werden, was in jeder Hinsicht als Bekanntmachung für alle gilt.

12. Verantwortlicher des Verfahrens

Der einzige Verfahrensverantwortliche ist Alex Kemenater, Geschäftsführender Direktor der Abteilung Landeszahlstelle, Tel.: 0471/413930, E-Mail: landeszahlstelle@provinz.bz.it

Fragen und Klarstellungen können an den obgenannten Verantwortlichen über Email gerichtet werden.

Anlage A: Teilnahmegesuch

**Anlage B: Informationsschreiben zur
verarbeitung personenbezogener daten**

Informativo Contratti Pubblici - www.bandi-altoadige.it/special-notice

10. Conferimento dell'incarico

La Ripartizione Organismo pagatore provinciale provvede al conferimento dell'incarico al candidato risultato primo in graduatoria.

La Ripartizione Organismo pagatore provinciale si riserva di interrompere in qualsiasi momento, per ragioni di sua esclusiva competenza, il procedimento avviato, senza che i soggetti interessati possano vantare alcuna pretesa.

11. Pubblicità

Del presente avviso si fornisce adeguata pubblicità tramite il sito della Provincia Autonoma di Bolzano -Sistema Informativo Contratti Pubblici - www.bandi-altoadige.it/special-notice.

Dell'esito della procedura di selezione sarà data la medesima pubblicità che costituirà notifica a tutti gli effetti.

12. Responsabile unico del procedimento

Il Responsabile unico del procedimento è Alex Kemenater, Direttore reggente della Ripartizione Organismo pagatore provinciale, Tel.:0471/413930,
e-mail:

organismo_pagatore@provincia.bz.it

Informazioni e chiarimenti possono essere richiesti al suddetto Responsabile all'indirizzo di posta elettronica sopra indicato.

Allegato A Domanda di partecipazione

**Allegato B Informativa sul trattamento dei
dati personali**